

**Informationen zur Datenverarbeitung
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
für Bewerber**

Wir stellen Ihnen in diesem Dokument dar, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeiten. Mit diesen Informationen möchten wir den Pflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nachkommen und Sie transparent und umfassend über unsere Datenverarbeitung informieren.

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten

DPL Drewes Privacy Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 6
53175 Bonn
T: 0049 228 3727910
E: kontakt(at)drewes-privacy.law
Internetseite: <https://www.drewes-privacy.law/de/impressum/>

Zu weiteren Angaben über den Verantwortlichen verweisen wir auf das Impressum. Der Verantwortliche ist gesetzlich nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns oder zum Thema Datenschutz allgemein wenden Sie sich bitte an kontakt@drewes-privacy.law

II. Zu Bewerbungen verarbeitete personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören zum Beispiel Ihr Name, Ihre (dienstlichen und privaten) Kontaktdaten, Ihre Adresse, Hobbys oder Informationen über Erkrankungen, Urlaubstage, Krankenversicherung, Rentenversicherungsnummer und zum steuerrechtlichen Status (mit Religionszugehörigkeit). Als Bewerbungsdaten behandeln wir alle von Ihnen an uns übermittelten Informationen, neben Ihren Qualifikationen, Ihrem Lebenslauf, Zeugnissen, Abschlüssen und Beurteilungen, ggf. auch Ihr Foto, eventuelle Angaben zum Ihren beruflichen Zielen und Plänen oder sonstige private Informationen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen. Dies betrifft sowohl Ihre Bewerbungsunterlagen als auch Ihre persönlich mitgeteilten Angaben im Bewerbungsverfahren, z.B. in Telefoninterviews, persönlichen

Vorstellungsgesprächen, auf Konferenzen oder bei einem Messe-Besuch. Zur umfassenden Beurteilung Ihrer Bewerbung benötigen wir in jedem Fall Ihren Lebenslauf sowie Zeugnisse oder entsprechende Qualifikationsnachweise. Weitere Angaben, auch ein Foto, sind freiwillig.

III. Umfang der Datenverarbeitung, Verwendungszwecke und Rechtsgrundlagen

1. Rechtsgrundlagen

Sie können sich auf eine Stellenausschreibung oder aus eigener Initiative bei uns bewerben. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten sind Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO, § 26 BDSG (Durchführung des Bewerbungsverfahrens) und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG (im Falle einer Einwilligung).

2. Zwecke der Verarbeitung im Bewerbungsverfahren

Wir verarbeiten Ihre Kontaktdaten für die Kommunikation mit Ihnen (z. B. Rückfragen oder Terminabsprachen) sowie Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten für die Entscheidung über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch oder eine Einstellung.

3. Quellen der Daten

Gegenstand des Bewerbungsverfahrens sind die von Ihnen angegebenen Bewerbungsdaten. Gegebenenfalls nutzen wir für die Besetzung von Positionen Personaldienstleister, die uns Profile von Kandidaten - mit deren Zustimmung - zusenden. Soweit Sie uns in Ihrer Bewerbung Referenzen angeben, werden wir Sie gegebenenfalls um Ihr Einverständnis zur Verifizierung der angegebenen Informationen (z. B. beim ehemaligen Arbeitgeber) bitten.

4. Erstattung von Reisekosten

Für die Erstattung von Reisekosten bei der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten (Adresse, E-Mail), Identifikationsdaten (Name) und Ihre Bankverbindung.

5. Auswahlverfahren und Löschung der Daten

Wir verarbeiten die im Rahmen Ihrer Bewerbung angegebenen Daten zum Zwecke der Prüfung Ihrer Bewerbung und der Eignung für die ausgeschriebene Stelle. Nach Abschluss des Bewerberauswahlverfahrens werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen bei Bewerbung auf unsere Stellenausschreibung noch für 6 Monate und bei Initiativbewerbungen für 2 Monate aufbewahren und danach löschen bzw. etwaige Kopien vernichten, sofern wir keinen Arbeitsvertrag mit Ihnen geschlossen haben. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, f DSGVO, § 26 BDSG. In einigen Fällen bitten wir Sie um Ihre

Einwilligung, die Bewerbungsunterlagen länger speichern zu dürfen. In diesem Fall erfolgt die Löschung der Daten entweder nach Widerruf der Einwilligung oder nach Ablauf der vereinbarten Aufbewahrungsdauer.

6. Rechtsgrundlagen bei besonderen Kategorien von Daten

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

III. Ihre Rechte während des Bewerbungsverfahrens

Als Bewerber stehen Ihnen verschiedene Rechte zu. Für die Ausübung der Ihnen zustehenden Rechte wenden Sie sich gerne an die oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Jeder betroffenen Person stehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen. **Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.** Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung sowie die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf einer anderen Rechtsgrundlage (z. B. Vertragsdurchführung) nicht berührt. Bitte beachten Sie, dass wir Sie bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung im laufenden Bewerbungsprozess nicht mehr berücksichtigen können.

Stand: 01.10.2021